



An den Grossen Rat

13.5067.02

PD/P135067

Basel, 27. März 2013

Regierungsratsbeschluss vom 26. März 2013

## Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend Sicherheitsvorkehrungen beim Kanton Basel-Stadt

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

„In der BZ Basel steht am 30. Oktober 2012, Seite 21, folgendes über mich: „Die Kantonsverwaltung hat in einigen Gebäuden extra seinetwegen die Sicherheitsvorkehrungen erhöht. Zu oft ist er unangemeldet in Amtsstuben aufgetaucht und hat mit wirren Schimpftiraden den Betrieb aufgehoben. Die Verwaltung hat wegen Webers Auftreten einige Türen mit Schlössern versehen, die früher frei zugänglich waren.“

All dies ist frei erfunden. Die BZ Basel teilte mir aber mit, dass dies der Kanton Basel-Stadt der Zeitung erzählt hat.

Am 3. November 2012 erschien in der BZ Basel folgende Stellungnahme von mir:

„Vom Kanton Basel-Stadt frei erfunden. Im Artikel steht, ich hätte Schimpftiraden in Amtsstuben von mir gegeben. Weiter heisst es: „Die Verwaltung hat wegen Webers Auftreten einige Türen mit Schlössern versehen, die früher frei zugänglich waren.“ Das ist nicht wahr. Welche Türen sollen das denn bitte sein? Und welches sind denn „einige Gebäude“, an denen es wegen mir Sicherheitsmassnahmen gab? Das stimmt alles nicht. Es wurde vom Kanton Basel-Stadt, dem Informationsgeber, frei erfunden. Als wieder gewählter Grossrat werde ich eine Interpellation einreichen, um zu erfragen, woher diese Falschinformationen kommen. Der Kanton muss dann mitteilen, dass diese Geschichte unwahr ist oder ganz klar Fakten und Tatsachen nennen, die es aber nicht gibt. Eric Weber, Grossrat, Basel.“

In diesem Zusammenhang sind bitte folgende Fragen an die Regierung angebracht:

1. Welche Türen sollen dies denn bitte konkret sein, die wegen mir mit Schlössern versehen wurden?
2. Und welches sind denn die einigen Gebäude? Ich war immer nur im Rathaus und sonst in keinem anderen Haus.
3. Was für Sicherheitsvorkehrungen wurden denn wegen mir gemacht?
4. In welchen Amtsstuben soll ich denn Schimpftiraden losgelassen haben?
5. Damit sich die Zeitung nicht weiterhin verschanzen kann und lapidar sagen kann, das hat die Kantonsverwaltung BS gesagt, ist folgende Frage mehr als angebracht: Wer ist denn beim Kanton überhaupt alles befugt, mit der Presse zu sprechen? Wie heissen diese Leute? Bitte um eine Auflistung aller Pressesprecher und solcher Leute, die eine Aussage-Genehmigung gegenüber der Presse haben. Danke.

Eric Weber“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

**Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt**

1. Seit den Gesamterneuerungswahlen wurden keine Türen zusätzlich mit Schlössern versehen.
2. Der Regierungsrat hat keine Kenntnis, wo sich der Fragende aufhält.
3. Keine
4. Der Regierungsrat hat keine Kenntnis.
5. Jedes Departement organisiert die Kommunikation selbständig, und definiert zudem dossierbezogen seine Auskunftsperson, so dass eine Auflistung den Rahmen einer schriftlichen Anfrage sprengen würde.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin  
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin